

Musik und Sport: Gemeinsam in Bewegung

Referent: Prof. Karl-Heinz Zarius

AG 27, Samstag, 30. April 2005

Resümee des Referats

Grundlage der heutigen Kooperation zwischen Musik und Sport ist eine Initiative des Deutschen Sportbundes und der Landessportbünde mit dem Bundesinnenministerium von 1989, die die „Integration durch Sport“ zum Inhalt hat. Seit 1998 ist diese Initiative durch den Landessportbund NRW und den Landesmusikrat NRW auf die Musik ausgedehnt worden. 2001 stellt das gemeinsame Projekt „Integration durch Sport und Musik“ eine Palette verschiedener Kooperationsmöglichkeiten vor, darunter das „Sport- und Musikmobil“. Ziel ist die Förderung der Integration von Zuwanderern durch gemeinsame Sport- und Musikaktivitäten mit ihren – auch nonverbalen – Möglichkeiten der Annäherung und des gegenseitigen Verstehens, zunächst im Elementar- und Primarschulalter.

Das Konzept der Zusammenarbeit des Landesportbundes mit Musikvereinen und Musikschulen wird seit Januar 2001 mit der Musikschule Bochum realisiert. Das Sport- und Musikmobil fährt zu entsprechenden Einrichtungen, wo jeweils eine Lehrkraft der Bereiche Sport und Musik mit den Kindern arbeitet.

Die Angebote umfassen Bewegungs- und Körperarbeit, Tänze und Folklore über Hip-Hop und historische Modelle bis zu Stuhl-, Sitz- und Rollstuhltänzen für Senioren und in der Behindertenarbeit, asiatische Bewegungsspiele, Sing- und Rhythmusarbeit, Bodypercussion und choreographisch-künstlerische Projekte.

Der praktische Teil innerhalb der Arbeitsgruppe ist nicht der naheliegenden Verbindung von Musik und Bewegung im Tanz gewidmet, sondern dem offeneren Modell einer Koppelung von Sport und Musik in Form einer Einradvorführung von Kindern und einer improvisierten musikalischen Kommentierung. Als gemeinsame Grundlage von Sport/Bewegung und Musik erscheinen energetische Prozesse wie differenzierte Spannungs- und Lösungsvorgänge, Entwicklungen, Veränderungen, Kontraste, Übergänge und Schnitte. Diese ästhetischen Brücken verweisen auf Musical, Performance, Videokunst, Musik- und Tanztheater, jenseits des Eiskunstaufs.

Literatur:

LBS NRW, LMR NRW (Hrsg.):

Sport und Musik Bewegung in Takt, Dokumentation der Fachtagung „Kooperation Sport & Musik“, Remscheid 2002

DBS (Hrsg.): Integration im Sportverein, Werkheft 2, Frankfurt 2003

Beide Hefte enthalten umfangreiche Literaturangaben.